

## Eingliederungspolitik des Kantons Waadt

14. März 2019, Bieler Tagung

#### Antonello Spagnolo,

Direktion für Eingliederung und Solidarität (DIRIS) Generaldirektion für sozialen Zusammenhalt (DGCS) Departement für Gesundheit und Soziales - Waadt antonello.spagnolo@vd.ch



#### Kontext Eingliederungseinkommen (RI)

- 27'000 mittelose Menschen pro Monat (knapp 4% der Einwohner)
  - 17'000 Haushalte
  - 20'000 Erwachsene
  - 4'000 Familien (2'500 Alleinerziehende)
- 400 Millionen jährliche Ausgaben (gegenüber 40 vor 10 Jahren)
- Neue Herausforderungen :
  - Junge Menschen ohne Ausbildung (über 3'000)
  - « Working poor » Familien (20% der unterstützten Haushalte)
  - Langzeitarbeitslose werden schneller ausgesteuert infolge der AVIG-Reformen (400 pro Monat)
  - Senioren ab 50 Jahren



# Ausgestaltung der Eingliederung und Organisation (2006 – 2015)

Departement für Wirtschaft, Innovation und Sport DEIS **Berufliche Eingliederung** gemäss AVIG-Logik (« vermittlungsfähige » Empfänger) :

- Ziel : den Empfänger auf dem Arbeitsmarkt zu platzieren
- Regionale Arbeitsvermittlungszentren (RAV)
- 20% der erwachsenen RI-Empfänger
- Berufliche Eingliederungsmassnahmen

Departement für Gesundheit und Soziales DSAS

#### Soziale Integration (« vermittlungsunfähige » Empfänger) :

- Ziel: dem Empfänger die Wiederherstellung der Vermittlungsfähigkeit und den Zugang zu einer Berufsausbildung zu ermöglichen
- Regionale Sozialzentren (RSZ)
- 80% der Erwachsenen, von denen die Hälfte eine soziale und berufliche Eingliederung in Betracht ziehen könnte
- Sozialberufliche Eingliederungsmassnahmen



### Gemeinsame Einheit RAV-RSZ in Lausanne (seit Februar 2015)

- Bündelung der Stärken des RAV und des RSZ zur Steigerung der Wirksamkeit der Eingliederungspolitik
- ► Alle RI-Empfänger, die nicht krank sind, sollten von der sozialberuflichen Eingliederung profitieren, die auf Vermittlungsberatung und Eingliederungsmassnahmen/-programmen durch Beschäftigung oder Ausbildung basiert (Unterstützung einer zertifizierenden Ausbildung Typ EFZ)
- Bewertung durch das seco im Jahr 2017 (Kostenreduzierung um 10%)



## Rückgang der Fallzahlen in der Sozialhilfe

